

# Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

## Das Landeskirchenamt

Dienstgebäude: Rote Reihe 6  
30169 Hannover  
Telefon: (05 11) 12 41-0  
Telefax: (05 11) 12 41-266  
Internet: [www.Landeskirche-Hannover.de](http://www.Landeskirche-Hannover.de)  
E-Mail: [Landeskirchenamt@evlka.de](mailto:Landeskirchenamt@evlka.de)  
Auskunft: Herr Schmidt  
Durchwahl: (0511) 12 41-151  
E-Mail: [Martin.Schmidt@evlka.de](mailto:Martin.Schmidt@evlka.de)  
Datum: 24. Mai 2006  
Aktenzeichen: 5660 III 7, 3a R 240

### Rundverfügung G6/2006

**Rabattvorteile:**

**Keine Ausgabe von Arbeitgeberbescheinigungen mehr für den verbilligten Einkauf von Waren oder Dienstleistungen über die HKD oder die WGKD**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bisher wurden die Rabattvorteile aus einem Pkw-Neukauf, der über die Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (HKD) abgewickelt wurde, aufgrund einer Verfügung der OFD Hannover vom 08.02.1995 steuerfrei gestellt.

Diese Regelung wurde nunmehr von der OFD Hannover widerrufen (Az.: - S 2334-326-StH 212 -).

Das hat zur Folge, dass die durch Vermittlung der HKD erzielten Rabattvorteile steuerpflichtig sind und als geldwerte Vorteile versteuert werden müssen. Die Arbeitgeber müssen entsprechend den Differenzbetrag zwischen dem durch die HKD vermittelten Kaufpreis und dem üblichen Händlerverkaufspreis abzüglich ortsüblicher Rabatte zur Versteuerung anmelden.

Die HKD sieht sich nicht in der Lage, uns die Grundlagen für eine steuerliche Bewertung zur Verfügung zu stellen. Da eine korrekte steuerliche Erfassung dieser geldwerten Vorteile nicht gewährleistet werden kann, dürfen mit sofortiger Wirkung keine Arbeitgeberbescheinigungen mehr hierfür ausgestellt werden.

Dies gilt für alle Dienstleistungen und Waren (z. B. Mobilfunkgerät, Mobilfunkvertrag u.ä.) für die Preisvorteile über die HKD erzielt werden können.

Gleiches gilt für Rabattvorteile, die durch Vermittlung der Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland (WGKD) erlangt werden. Auch hierfür dürfen keine Arbeitgeberbescheinigungen mehr ausgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. v. Vietinghoff